

Hochrechnung der Kosten für KinderCard-Ermäßigungen beim SVT Stand: 24.08.2015

Berechnung 1: bei Beibehaltung der Mindestentfernung von 3 km

| | |
|---|------------|
| Zahl Kinder von 0-18 Jahren mit KinderCard - Stand Jan 2015 | 1200 |
| davon Zahl Kinder von 0-5 Jahren, fahren kostenfrei mit | 441 |
| Zahl Kinder von 6-18 Jahren mit KinderCard/KreisBonusCard Junior | 759 |
| 111 Personen von 18-21 Jahren mit KBC, davon ca. 70% in Schulausbildung | 77 |
| Gesamtzahl der potentiellen Nutzer | 836 |
| ca. 72 bewilligte Schülermonatskarten BuT (über 3 km Entfernung) | 72 |
| nur ca. 5 Ausnahmebewilligungen unter 3km (z.B. bei Behinderung) | 5 |
| Nutzer gesamt, die keine BuT-SMK erhalten | 759 |

| | Tarif SVT | Kostenanteil Familien | Zuschuss Stadt Tübingen | bei 50% Nutzung | bei 75% Nutzung |
|---|------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------|------------------------|
| Zahl der voraussichtl. Nutzer | | | | 380 | 569 |
| Kosten Ermäßigung Tricky Ticket (TT) pro | 20,30 € | 5,00 € | 15,30 € | 69.676,20 € | 104.514,30 € |
| Kosten 2015 - 25 % für 3 Monate ab 10/15 | | | | 17.419,05 € | 26.128,58 € |

- Es werden maximal durchschnittlich 569 Tricky Tickets pro Monat verkauft (= 75 % Nutzung).
- Die Nutzung wird vermutlich eher bei 50% liegen.
- Die im Haushalt 2015 veranschlagten Kosten von 43.000 € werden mit Sicherheit unterschritten.
- Eine Auswertung liefert genaue Ergebnisse, auch über einen evtl. Rückgang des Verkaufs ermäßigter 4er-Karten.
- Den Ausgaben stehen Mehreinnahmen bei den Stadtwerken gegenüber, die als Sponsoring zur Co-finanzierung dienen könnten.

Berechnung 2 - bei Absenkung der Mindestentfernung auf 1,5 km

| | |
|---|------------|
| Grundschul Kinder mit KBC | 427 |
| ab 5. Klasse | 332 |
| 18-21 Jahre und in Ausbildung/ Schule | 77 |
| gesamt | 836 |
| Schätzung BuT Förderung (max. 1/3 aller Kinder bzw. max. 68% der Kinder ab 5. Klasse) | 275 |
| verbleiben | 561 |

| | Tarif SVT | Kostenanteil Familien | Zuschuss Stadt Tübingen | bei 50% Nutzung | bei 75 % Nutzung |
|--|-----------|-----------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|
| Zahl aller vorauss. Nutzer | | | | 280 | 421 |
| Kosten Ermäßigung Tricky Ticket (TT) pro Jahr | 20,30 € | 5,00 € | 15,30 € | 51.490,62 € | 77.235,93 € |
| Kosten 2015 - 25 % 3 Monate ab 10/15 | | | | 12.872,66 € | 19.308,98 € |

Einschätzung:

- Bei Absenkung der km-Grenze auf 1,5 km entfallen die Nachlässe für maximal ca. 275 Kinder/Jugendliche.
- Ein Bedarf bleibt überwiegend im Bereich der Teilhabe an Freizeit- und Kulturangeboten, also TT.
- Insbesondere Grundschul Kinder wohnen unter 1 km von der Schule entfernt und werden v.a. Freizeittickets erwerben.
- Selbst bei 100% Nutzung würden die Kosten 2015 unter den im Haushalt veranschlagten Rahmen von 43.000 € bleiben.
- Den Ausgaben stehen Mehreinnahmen bei den Stadtwerken gegenüber, die als Sponsoring zur Co-finanzierung dienen könnten.

Berechnung 3: Landkreis führt ermäßigte SMK mit 10 € Eigenanteil ein

| | |
|---|------------|
| Nutzer gesamt, die keine BuT-SMK erhalten | 759 |
| geschätzt 75 % davon nutzen eines der beiden Angebote | 569 |
| davon kaufen geschätzt 1/3 die SMK | 190 |
| und geschätzt 2/3 kaufen das TT | 379 |

| | Tarif SVT | Kostenanteil Familien | Zuschuss | 2/3 Nutzung TT | 1/3 Nutzung SMK |
|--|-----------|-----------------------|----------|----------------|-----------------|
| Zahl der voraussichtl. Nutzer | | | | 379 | 190 |
| Kosten Ermäßigung Tricky Ticket (TT) pro Jahr | 20,30 € | 5,00 € | 15,30 € | 69.607 | |
| Kosten TT 2015 - 25 % für 3 Monate ab 10/15 | | | | 17.402 | |
| jährl. Kosten LK für Stadtgebiet Tübingen (bei Jahresabo SMK) | 28 € | 10,00 € | 18 € | | 40.945 |
| jährl. Kosten LK für Stadtgebiet Tübingen (bei monatl. Einzelerwerb) | 34,30 € | 10,00 € | 24,30 € | | 55.276 |
| Gesamtkosten der Ermäßigungen (Stadt + LK) (bei Jahresabo SMK) | | | | 110.552 | |

Einschätzung:

- Schätzungsweise 25 % der Kinder/ Jugendlichen werden keine der Zeitkarten nutzen
- Wieviele Familien genau sich für welches Angebot entscheiden, ist nicht vorherzusagen
- Schätzungsweise genügt 2/3 der Kinder/ Jugendlichen das Freizeitticket
- Eine Auswertung liefert genauere Zahlen